

Medienmitteilung

Zürich, 19. November 2024

Neu: Vape Recycling Bags nachhause bestellen

E-Zigaretten praktisch und kostenlos per Post recyceln

In jeder E-Zigarette steckt eine Batterie. Deshalb zählen «Vapes» zu den Elektrogeräten und sollten unbedingt recycelt werden. Denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe, die bei unsachgemässer Entsorgung in die Umwelt gelangen können. Neu können Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren E-Zigaretten im Vape Recycling Bag per Post ins Recycling geben.



Der Vape Recycling Bag ist der Recycling-Sack für E-Zigaretten. Diesen können Konsumentinnen und Konsumenten ab sofort nachhause bestellen und so ihre leeren Vapes kostenlos via Post ins Recycling geben: [Bestellformular](#)

In jeder E-Zigarette steckt eine kleine Batterie oder ein Akku. Und das nicht nur in den E-Zigaretten, die wiederaufladbar sind. Auch in jeder Einweg-E-Zigarette, die nach rund 600 Zügen ausgedampft hat, steckt ein kleiner Lithium-Ionen-Akku. Werden leere Vapes auf den Boden oder in den Abfall geworfen, können diese Akkus bei zu hohem Druck in der Kehrrichtabfuhr Feuer fangen oder das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin oder andere Schadstoffe Gewässer und Böden verschmutzen.

Wertvolle Rohstoffe für die Elektroindustrie

In E-Zigaretten stecken allerdings nicht nur Schadstoffe, sondern auch viele wertvolle Rohstoffe. Darunter Aluminium, Lithium oder Kobalt, die ebenfalls für die Produktion von vielen anderen Elektrogeräten aus unserem Alltag gebraucht werden: für Smartwatches, Laptops, Tablets oder Mobiltelefone, für Hörgeräte oder Elektroautobatterien. Deshalb gehören E-Zigaretten wie alle anderen Elektrogeräte ins Recycling. Dort werden allfällige Schadstoffe sicher entfernt und Wertstoffe zurück in den Kreislauf geführt, wo sie für die Produktion von neuen Geräten wieder zur Verfügung stehen.

Vape-Recycling per Post: So einfach geht's

Seit kurzem können Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren E-Zigaretten kostenlos im praktischen Vape Recycling Bag per Post ins Recycling geben. Hierfür brauchen sie einzig Name, Adresse und E-Mail im [Bestellformular](#) auf der Website vape-recycler.ch einzutragen und schon wird ihnen der Vape Recycling Bag gratis nachhause geliefert. Die leeren E-Zigaretten können sie anschliessend im Vape Recycling Bag sammeln und sobald dieser voll ist, gemäss Anleitung in den Briefkasten legen. Dort holt ihn die Post fürs Recycling ab. Nicht in die Bags gehören beschädigte E-Zigaretten, volle Liquids oder Lithium-Ionen-Akkus. Diese müssen direkt bei den Sammelstellen zurückgegeben werden.



Auch Vape-Shops oder öffentliche Sammelstellen nehmen E-Zigaretten kostenlos zurück

Weiterhin können alle Arten von E-Zigaretten und deren Zubehöre wie Kabel oder Lithium-Ionen-Akkus bei offiziellen Sammelstellen für Elektroschrott gratis entsorgt werden. Wo sich die nächste befindet, erfährt man auf der interaktiven Recycling-Map unter folgendem Link: [Sammelstellen](#). Auch nehmen Kioske oder alle Läden, die E-Zigaretten verkaufen, wie bisher kostenlos leere Vapes oder Akkus entgegen. Und zwar auch dann, wenn der Konsument oder die Konsumentin kein neues Gerät kauft. Das schreibt die Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG) so vor. Denn analog zu anderen Elektro- und Elektronikgeräten zahlen Konsumentinnen

und Konsumenten in der Schweiz bereits beim Kauf von E-Zigaretten einen Beitrag ans Recycling ihrer Geräte. Dieser **vorgezogene Recyclingbeitrag (vRB)** beträgt aktuell für Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten sowie Akkuträger mit einem Akku 10 Rappen, für Akkuträger ohne Akku 5 Rappen. Mehr dazu unter: [Vorgezogener Recyclingbeitrag: Was du über den vRB wissen musst](#)

Deshalb gehören Vapes nicht in die Batterie-Sammlung

Immer wieder werden E-Zigaretten in Batterie-Sammelbehälter geworfen. Das ist falsch. Denn in E-Zigaretten steckt vielmehr als nur eine Batterie. Auch das Mundstück, die Kunststoffhülle oder die Heizspirale (Coil) können im Recycling in ihre Stoffbestandteile aufgetrennt und wieder aufbereitet werden. Die in den Batterien enthaltenen Rohstoffe fließen gar mit einem Reinheitsgrad von 98% in den Rohstoffkreislauf zurück. Deshalb gehören defekte E-Zigaretten ebenso wie elektrische Zahnbürsten, Stabmixer oder Smartwatches zurück in die Läden oder zu einer Sammelstelle für Elektroschrott. Nur so funktioniert das Recycling von E-Zigaretten reibungslos: [So funktioniert das Recycling von E-Zigaretten](#)

Ausführliche Informationen zur Entsorgung von E-Zigaretten finden Sie auf: www.vape-recycler.ch

Kontakt

Für weitere Informationen, Interviewanfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Sabrina Björn, SENS eRecycling, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich

T: +41 43 255 20 03, sabrina.bjoorn@sens.ch, www.eRecycling.ch

SENS eRecycling

Als Expertin für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten in und um das Haus, Leuchtmitteln und Leuchten, Photovoltaik-Systemen, Wärmepumpen sowie Fahrzeug- und Industrie-batterien trägt die Stiftung SENS entscheidend dazu bei, zukunftsweisende Massstäbe im eRecycling zu setzen. Sie schont Ressourcen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die im SENS-Rücknahmesystem erbrachten Leistungen werden über den marktconformen vorgezogenen Recyclingbeitrag (vRB) finanziert. SENS eRecycling ist Mitglied bei Swiss Recycling und dem weltweiten Kompetenzzentrum für Elektroschrott, WEEE Forum. Im Jahr 2020 feierte SENS eRecycling ihr 30-jähriges Bestehen.